



---

**Ausgabe 119**

Gemeindebrief  
Ev. Kirchengemeinde Lienen


**Sommer 2019**

---



## Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Auf ein Wort .....  | 4  |
| Konfirmationen .....  | 7  |
| Weltgebetstag für Kinder Slowenien – Land der Bienen.....               | 8  |
| Erinnerungen an Werner Piezonka .....                                   | 8  |
| Mitarbeiterausflug .....  | 10 |
| LiMoGo 2019 .....   | 11 |
| Verabschiedung von Elke Peters-Denter und Vorstellung von Silke Temme.. | 12 |
| Frauenkreis Lienen .....  | 14 |
| Plattdeutsches Gedicht .....  | 15 |
| Für Euch/Kinderseite .....  | 15 |
| Familienzentrum – Neue Fahrzeuge für den Kindergarten .....             | 17 |
| Abschlussgottesdienste Schulkinder/Weltkindertag .....                  | 17 |
| Abschlussgottesdienst Regenbogen-Kindergarten .....                     | 18 |
| DANKE an die helfenden Hände .....                                      | 19 |
| Unsere Lektorinnen .....  | 20 |
| Kinderferienprogramm .....  | 21 |
| SeniorInnen aufgepasst! .....   | 22 |
| Partnerschaftssonntag in Lienen .....                                   | 23 |
| Ev. Sozialeseminar Lienen .....   | 24 |
| Meditative Abendgottesdienste an Sonntagen .....                        | 24 |
| Pfarrerinnen und Presbyterium .....                                     | 25 |
| Impressum .....   | 25 |
| Gottesdienste bis Anfang September .....                                | 28 |
| Wir sind für Sie da .....   | 32 |



Wir **wünschen**  
unseren Leserinnen  
und Lesern  
**erholungs-** und  
**segensreiche**

*Sommertage!*

## Auf ein Wort

Liebe Gemeindemitglieder!

Unsere Gemeinde – Wer ist das? Was bedeutet sie? Die KonfirmandInnen haben sich dazu Gedanken gemacht, die ich gern weitergeben möchte:

### G – wie Gesellschaft



Gemeinde schwebt nicht im luftleeren Raum. Die Fragen, die unsere Gesellschaft bewegen, die Veränderungen, die in ihr stattfinden, sie beeinflussen die Gemeinde. Und die Kirche beeinflusst die Gesellschaft, auch wenn wir es uns nicht mehr so klarmachen. Manchmal haben die Gemeinden die Gesellschaft vorangebracht, ein anderes Mal stellen sie sich gegen den main stream, weil es ihrer Sache nicht entspricht.

### E – wie Ehrlichkeit



Ich darf ehrlich sein vor mir selbst, denn Gott nimmt mich an, so wie ich bin, auch dann, wenn ich Fehler mache oder keine Karriere. Ich soll auch zu anderen ehrlich sein, denn alles andere zerstört das Vertrauen.

### M – wie Mut



Manchmal braucht man Mut, um zu sagen: Ich gehöre dazu, zur Gemeinde. Ich frage nach Gott und versuche mich an Jesus zu orientieren. Das ist mir wichtig, auch wenn andere spöttisch fragen: Brauchst du das? Das ist doch alles Quatsch.

### E – wie Entschlossenheit



So halbherzig, das funktioniert meist nicht. Wir müssen es ausprobieren, den Sprung ins Ungewisse wagen: trägt das, was wir in der Bibel lesen? Ich versuche es mit Gottes Lebensregeln und mache die Erfahrung: Beten verändert – zuerst wahrscheinlich mich selbst.

### I – wie innerer Frieden



Ja, es ist gut zu wissen, dass Gott mit uns Frieden gemacht hat. Diesen inneren Frieden schenkt er uns. Und dann geht es weiter: den Frieden um mich herum zu schaffen, in der Nähe und in der Ferne.

### N – wie niemals allein



Gott lässt uns nicht allein, auch wenn wir es nicht immer spüren. Und manchmal zeigt es sich darin, dass wir jemanden haben zum Reden, um etwas Schönes zu machen, um uns für etwas zu engagieren, der da ist, wenn's brennt. Und ich selbst kann auch so jemand sein!

## D – wie denken



Bitte nicht nachplappern, auswendig Gelerntes hersagen. Selber denken ist in der Gemeinde gefragt. Was heißt Gottes Botschaft für uns heute an unserem Ort?

## E – wie ermutigend



Mut machen, das Leben anzupacken, es zu gestalten, dabei zu sein, sich auf den Glauben einzulassen – dann, wenn wir glücklich sind und auch dann, wenn es schwierig wird. Das wollen wir in der Gemeinde.

Super Idee von den jungen Leuten. Es wäre klasse, wenn das klappt, denn Gemeinde, das sind nicht die anderen, das sind wir.

*Verena Westermann, Pfarrerin*



Monatsspruch  
JULI  
2019

»» Ein jeder Mensch  
sei schnell  
zum Hören,  
langsam zum Reden,  
langsam zum Zorn.

JAKOBUS 1,19

## **Konfirmation 28. April 2019**

## **Konfirmation 05. Mai 2019**

## **Weltgebetstag für Kinder Slowenien – Land der Bienen**

So haben es die Kinder unserer Grundschule kennengelernt. Mit vielen Liedern feierten die 3. und 4. Klassen einen bunten, interessanten ökumenischen Gottesdienst, in dem sie die Freude über dieses schöne Fleckchen Erde mit den Menschen dort teilten und von der Einla-

dung an Gottes Tisch hörten. Ihren Lehrerinnen, Norbert Brockmann und Verena Westermann hat es auch viel Spaß gemacht.

*Verena Westermann*

## **Erinnerungen an Werner Piezonka**

Am 18. April 2019 ist unser langjähriger Presbyter und Kirchmeister, Werner Piezonka, im Alter von 87 Jahren gestorben. In dankbarer Erinnerung an sein Wirken in unserer Gemeinde nehmen wir von ihm Abschied.

Werner Piezonka wurde am 30. März 1932 in Ortelsburg in Ostpreußen geboren und hat dort seine Kindheit verbracht.

Durch die Wirren des Krieges musste die Familie ihre Heimat verlassen und gelangte über Königsberg und Berlin nach Lienen. Hier fand sie zunächst Unterkunft auf dem Hof Wittmann-Lammert, bis sie in den 1950er Jahren ihr Haus am Grünen Weg bauen konnte.

Werner Piezonka war ein treues Mitglied unserer Kirchengemeinde und fühl-



te sich ihr sehr verbunden. Von 1972 bis 1993 gehörte er dem Presbyterium an, ab 1983 war er Baukirchmeister. Mit großem Einsatz kümmerte er sich um den Zustand unserer Gebäude und sorgte dafür, dass alles in Ordnung war.

Manches davon geschah im Stillen, so ganz nebenbei, wenn er z.B. die wackeligen Stühle im Gemeindehaus reparierte. Am meisten lag ihm unsere Kirche am Herzen. In ihr fühlte er sich zu Hause. Durch die schlimmen Erlebnisse der Kriegszeit hatte er erfahren, wie schnell etwas zerbrechen kann und Menschen heimatlos werden. Vielleicht lag es daran, dass er sich anfangs mit dem Umbau unserer Kirche schwer getan hat. Aber als alles fertig war, hat das seine Bedenken zerstreut, und unsere Kirche ist auch nach der Renovierung „seine Kirche“ geblieben.

Werner Piezonkas Interesse an kirchlicher Arbeit ging über unsere Gemeindegrenzen hinaus. Nicht nur, dass er häufig sonntags in den Nachbargemeinden Kattenvenne oder Hohne den Gottesdienst besuchte, auch an der Arbeit der Kreissynode war er interessiert. Einige Jahre war er als Abgeordneter unserer Gemeinde dort Mitglied, und später nahm er noch häufig als Gast an deren Tagungen teil. Regelmäßig fuhr er mit Pastor Wilkens und anderen zu den Jahrestagungen des Reformierten Bundes in der Grafschaft Bentheim, und auch an den Veranstaltungen des Sozialseminars, in denen wir uns über andere Glaubensgemeinschaften informiert und deren Gottesdienste besucht haben, hat er rege teilgenommen.

Wir haben Werner Piezonka am 26. April 2019 auf unserem Friedhof zur letzten Ruhe geleitet. Der Trauergottesdienst

stand unter dem Wort aus Ps. 56.2, das auch sein Konfirmationspruch war:

„Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht, was können die Menschen mir tun?“

Wir sind dankbar für alles, was er in seiner Art für unsere Kirchengemeinde getan hat.

*Jürgen Fischer*



## Mitarbeiterausflug

Am Dienstag, dem 7. Mai 2019, sind wir um 8:00 Uhr ab Gemeindehaus Lienen zum Mitarbeiterausflug gestartet.

Zuerst gab es natürlich ein zünftiges Frühstück auf einer lauschigen Bank in der Sonne in der Nähe von Mettingen, zu dem alle etwas mitgebracht hatten.

Danach waren alle fit für eine kleine Wanderung. Reinhard Schmitte kannte einen schönen Waldweg, den wir für eine Stunde unter die Füße nahmen.

Weiter ging's in die Innenstadt von Mettingen: Zwei Kirchenführungen und eine Stadtführung und das berühmte Tüöttenmuseum standen auf dem Programm. Schlau gemacht, hatten wir schon wieder Hunger auf ein Mittagessen. Satt und zufrieden war dem Tatendrang aber noch keine Grenze gesetzt. In Ibbenbüren bot eine Eisdielen Nachtisch und nach einem Blick in die Einkaufsstraße und den Eine-Welt-Laden ging es wieder Richtung Heimat.



Vielen Dank an Reinhard Schmitte für die Organisation dieses schönen Tages!

*Verena Westermann*



## LIMoGo 2019

Eine tolle Stimmung herrschte wieder auf dem Kirchplatz in Lienen beim 8. ökumenischen Motorradgottesdienst. Viele Lienener waren gekommen, aber auch viele auswärtige Gäste, insgesamt ca. 300 Motorräder. Die ältesten Biker waren über 75 Jahre alt, aber auch 7-jährige waren in Motorradkluft zu sehen.

In seiner launigen Predigt erklärte Norbert Brockmann die Bedeutung der Motorradmarken, aber er wies auch eindrücklich darauf hin, wie wichtig es ist, sich sozial zu verhalten, fair zu sein und Rücksicht zu nehmen. Verena Westermann konnte in der Liturgie den Chor „Miteinander“ aus Tecklenburg be-

grüßen, der die Gemeinde zum Mitsingen und -klatschen brachte.

Nach dem Segen ging es gleich los zur Ausfahrt, denn alle hatten sich längst bei den Landfrauen oder dem Familienkreis der katholischen Gemeinde gestärkt. Viele kehrten auch noch einmal zurück, um das Rahmenprogramm zu genießen, das in diesem Jahr die Band *All Night Long* übernommen hatte.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an das Vorbereitungssteam, alle *Tour Guides*, die Malteser, den *First Responder*, die Polizei und unsere Sponsoren.

*Verena Westermann*



## **Verabschiedung von Elke Peters-Denter Vorstellung von Silke Temme Einladung zum Gottesdienst am 23. Juni 2019, 11:00 Uhr**

*Wer kann sich an das Jahr 1991 erinnern? Die Schlagzeilen dieses Jahres wurden dominiert durch den Zerfall der Sowjetunion und Jugoslawiens. Boris Jelzin wurde zum ersten russischen Präsidenten gewählt. Die Teilrepubliken der ehemaligen Sowjetunion wurden nach und nach selbstständige Staaten. Der Zweite Golfkrieg fand statt, und in den Südtiroler Alpen wurde „Ötzi“ entdeckt. Der Bundestag entschied sich für den Umzug von Bonn nach Berlin.*

Für die evangelische Kirchengemeinde Lienen markierte das Jahr 1991 einen Personalwechsel im Gemeindebüro: Frau Vahrenhorst wurde in den Ruhestand entlassen und Elke Peters-Denter trat zum 1. Juni ihren Dienst an. Damals befand sich das Gemeindebüro noch im Haus am Kirchplatz 10, wo auch das damalige Küsterehepaar Wilhelm und Lotte Drie-meier wohnte. „Zu ihnen gab es durch die räumliche Nähe ein enges Verhältnis,“ erinnert sich Elke Peters-Denter heute.

Etwa zwei Jahre nach ihrem Dienstantritt erlebte Frau Peters-Denter den Startschuss zu einem großen Projekt. In einer Gemeindeversammlung wurden 1993 Überlegungen zu einem umfassenden Umbau unserer evangelischen Kirche vorgestellt. Die Planungsphase und der eigentliche Umbau zogen sich bis 1997 hin, die wohl turbulenteste Zeit für die Mitarbeiterin im Gemeindebüro.

1999 erfolgte dann der Umzug des Gemeindebüros vom Kirchplatz in die bis heute genutzten Räumlichkeiten im Gemeindehaus in der Friedhofstraße 1. Größere Veränderungen im Berufsalltag

entstanden durch den Wechsel von Pfarrer Hartwig Schulte in den Ruhestand, durch die pfarramtliche Verbindung mit der Kirchengemeinde Kattenvenne und durch das Ausscheiden des Pfarrerehepaars Annette und Hartmut Bethlehem aus dem Pfarrdienst. In der Zeit der Vakanz in der Pfarrstelle wurden in der Kirchengemeinde viele Aufgaben bis hin zum Presbyteriumsvorsitz von Ehrenamtlichen übernommen. Diese veränderten Strukturen bestimmen bis heute Inhalte und Rhythmus der Arbeiten, die im Gemeindebüro zu erledigen sind. Elke Peters-Denter hat sich auf die unterschiedlichen Arbeitsstile und Herausforderungen stets erfolgreich einzustellen gewusst.



Abwechslung in den Büroalltag brachte die zeitweilige Unterbringung einer



Gruppe des Kindergartens am Merschweg im Gemeindehaus, nachdem ein Starkregen das Kindergartengebäude überschwemmt und das Holzgebäude stark beschädigt hatte. Kinder und Erzieherinnen sorgten hier für etwa ein Jahr für tägliche Überraschungen im Gemeindehaus.

Das Presbyterium dankt Frau Peters-Denter für ihren langjährigen Einsatz für die Kirchengemeinde, für ihre Umsicht und Sorgfalt aller zu erledigenden Aufgaben und für die unzähligen Gespräche mit den Gemeindegliedern, für die sie bei vielfältigsten Anliegen die erste An-

sprechperson gewesen ist. Wir wünschen ihr für die Zukunft Gesundheit, Glück und Gottes Segen für alle Pläne, die im nun bald beginnenden Ruhestand auf ihre Umsetzung warten.

Die Gemeinde ist eingeladen, Elke Peters-Denter im Gottesdienst am Sonntag, dem 23. Juni 2019 ab 11:00 Uhr in den Ruhestand zu begleiten. In diesem Gottesdienst wird sich Silke Temme als Nachfolgerin im Gemeindebüro der Gemeinde vorstellen.

*Dr. Edgar Klinger für das Presbyterium  
der ev. Kirchengemeinde Lienen*

## **Elke Peters-Denter**

Liebe Gemeindeglieder,  
in meiner 28jährigen Tätigkeit für die Kirchengemeinde als Gemeindegemeinschaftssekretärin bin ich vielen von Ihnen begegnet und konnte Ihnen hoffentlich in den meisten Fällen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Nicht immer konnten alle Anliegen sofort erfüllt werden – ggf. erst nach Recherchen und einigen Telefonaten. Es hat mir immer viel Spaß gemacht.

Ich bedanke mich bei allen, die mich in dieser langen, manchmal sehr turbulenten Zeit begleitet haben. Danke für Ihr Vertrauen. Meiner Nachfolgerin Silke Temme wünsche ich alles Gute und viel Freude im Dienste der Kirche.

Ich würde mich freuen, einige von Ihnen nach dem Gottesdienst am 23. Juni 2019 begrüßen zu können.

*Ihre Elke Peters-Denter*



P.S.: Wir fertigen jetzt unseren 119. Gemeindebrief. Der 1. Gemeindebrief ist im November 1989 erschienen. Genauso lange bin ich im Redaktionsteam.

## Silke Temme

Liebe Gemeindeglieder,  
nachdem unsere langjährige Gemein-  
desekretärin Frau Elke Peters-Denter  
in den wohlverdienten Ruhestand tre-  
ten wird, möchte ich mich bei Ihnen als  
Nachfolgerin persönlich vorstellen:

Mein Name ist Silke Temme (51 Jah-  
re). Geboren wurde ich in Lengerich,  
aufgewachsen bin ich in Tecklenburg,  
groß geworden seit 1974 in der Gemeinde  
Lienen. Ich bin seit 30 Jahren verheiratet  
und habe zwei erwachsene Kinder.

Als gelernte Notarhilfin bin ich seit  
10 Jahren im Evangelischen Kirchenkreis  
Tecklenburg als Verwaltungsangestellte  
in der Personalabteilung des Kreiskir-  
chenamtes in Lengerich tätig.

In meiner Freizeit spielt neben Fami-  
lie und Freunden mein Fahrrad eine ganz  
große Rolle. Wochenenden und Urlaube  
verbringe ich sehr gerne mit meiner Rad-  
gruppe auf dem Fahrrad und erkunde die  
Natur.



Ich bin sehr dankbar, dass ich ab 15.  
Juli 2019 im Gemeindebüro der Evange-  
lischen Kirchengemeinde Lienen arbeiten  
darf. Auf die vielfältigen Aufgaben und  
gute Zusammenarbeit mit Ihnen freue ich  
mich sehr. Gerne bin ich für Sie da.

*Ihre Silke Temme*

## Frauenkreis Lienen – Wir freuen uns auf Sie!

Im Frauenkreis Lienen sind Sie herzlich willkommen!

Um 15:00 Uhr kommen wir im Kirchsaal zusammen und zwar  
an folgenden Tagen zu diesen Themen:

**12.06.2019** Karl Barth – der reformierte Theologe des letzten  
Jahrhunderts (Frau Nickel)

**10.07.2019** Stürze vermeiden! Tipps für den Alltag (Pasqual Stille)

**07.08.2019** Kein Treffen – Wir machen Sommerpause!

Allerdings besuchen wir am **05.06.2019** die Frauenhilfe in Kattenvenne.

Los geht es mit Fahrgemeinschaften bereits um 14:00 Uhr.

Absprachen bitte bei Anni Spannhoff (Tel. 1056).

In Kattenvenne ist Reinhold Hemker mit den UHUs zu Gast,  
so dass wir viel Musik hören und singen werden.



*Verena Westermann*

## De Seißen klingt – Dat is Musik (von Bernhard Holtmann)

De Sommermuorgen stig so sacht  
Ut Dau un Nieweldämpe. –  
Wat treckt so fröh all van den Hof,  
Harunner, länks de Kämpe? –

De Wachtel röpt ut't riepe Kaon,  
Dat bög de vullen Aohren;  
Vull Gottessiägen steiht dat Feld,  
So guet stonn't nich siet Jaohren.

De Seißen klingt. – Dat is Musik,  
Es wäör't en Muorgenlüen.  
Nu frisk an't Wiärk, we ärnten will,  
Draw kine Arbeit schüen.

De Buer vorüp, he swenkt de Seiß  
Un röpt: „In Guottes Namen!“  
Dao geiht en Rüsken dör dat Kaon,  
Es wäör't en fierlik: „Amen.“

Flink dör de Halme, Zug üm Zug,  
Flüg nu dat blanke Isen.  
„Datt ik auch snieden kann“, denkt Jans,  
„Dat wi'k de Buer es wiesen!“

Un dralle Wichter, sunnvebrannt,  
So frisk, met raude Backen,  
Se röert de Hänn, et is ne Lust,  
Se wiet't et antepacken.

Süh, Garw an Garw in de Höcht,  
Et riegt sik Stieg an Stiege,  
Es wäör'n Soldaoten to Parad'  
Upstellt in lange Riege.

Un of de Sunn auk gleinik brennt,  
De Sweet drüpt van de Stäne,  
De Wichter stimmt en Leedken an,  
So Wichter singt jä gäne. –

De Aowend kümp. – En lichten Damp  
Treckt sacht sich lanks de Koppeln,  
Un van de Wiesk en frischen Wand  
Weiht üöver kahle Stoppeln. –



*Über das Leben und Wirken des Dichters wurde im Herbst 2017 (Heft 112) ausführlich geschrieben.*

*Im Jahre 1872 in Laer/Kreis Steinfurt geboren, wurde Bernhard Holtmann nach seinem Studium für Musik Küster, Organist und Chorleiter in Olfen bei Haltern, wo er 1947 verstarb.*

*In seinem Buch „O Mönsterland - Min Heimatland“ spüren wir seine große Liebe zur Heimat und den Menschen in ihrer Lebenswelt.*

*Hanna Schmedt*



# Für Euch



## Daheim im Haus Gottes



Jesus ist jetzt 12 Jahre alt und darf mit zum großen Tempel nach Jerusalem. Als sie durch das heilige Gebäude laufen, ist Jesus sehr aufgeregt! So ein Gewusel: Betende, Pilger, Händler! Alles ist neu für ihn. Aber Jesus fühlt sich sicher. Neugierig betritt er einen Raum, in dem Gelehrte miteinander reden.

„Auch wenn ich ein Kind bin, die beantworten mir bestimmt meine Fragen“, denkt Jesus. Die Männer antworten ihm so ernst wie ihresgleichen. Sie sind erstaunt über das Wissen und den Verstand des Jungen. Nur Jesus wundert sich nicht: „Hier bei Gott fühle ich mich zu Hause!“



**Frosch Jonas hat eine riesige Zuckertüte zur Schuleinführung bekommen. Welcher Schatten passt genau zu Frosch Jonas?**

## Spielen auf dem Pausenhof

Ein Kind versteckt sich, alle anderen zählen. Nun wird gesucht. Wer den Versteckten findet, setzt sich mucksmäuschenstill dazu. Dann warten beide, bis der Nächste sie findet, der sich auch dazu setzt. Und so weiter, bis der Letzte alle zusammen gefunden hat und derjenige ist, der sich als Nächster versteckt.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-39 oder E-Mail: [abe@halle-benjamin.de](mailto:abe@halle-benjamin.de)

© Evangeliumskunst



## Familienzentrum - Neue Fahrzeuge für den Kindergarten

Die Kinder des Familienzentrums freuen sich sehr über die zwei neu angeschafften Fahrzeuge für den Außenbereich. Die Kinder hatten sich diese schon lange gewünscht, da die schon vorhandenen Fahrzeuge für die hohe Nachfrage durch die Kinder des Familienzentrums nicht mehr ausreichten. Im Kinderrat wurde deswegen immer wieder der Wunsch geäußert, ob man nicht noch mehr Fahrzeuge anschaffen könnte. Dies ist jetzt durch die Weihnachtsspende

der Industrieakzeptanz-Offensive möglich geworden. Auch der Elternrat freute sich stellvertretend für alle Eltern und Erzieher darüber, dass ihre Bewerbung im letzten Jahr diese Anschaffung möglich gemacht hat. Bleibt zu hoffen, dass die Weihnachtsaktion der Industrieakzeptanz-Offensive noch lange weitergeführt wird, denn sie kommt den Kindern und Jugendlichen von Lienen direkt zu Gute.

*Der Elternrat*

## Abschlussgottesdienste Schulkinder/Weltkindertag

Der **Abschlussgottesdienst der angehenden Schulkinder** aus dem Familienzentrum Lienen, ev. Kindergarten ist geplant am 11. Juli um 15:00 Uhr in der Ev. Kirche mit anschließendem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee, Kakao und Kuchen.

Am 20. September ist ein **Familiengottesdienst mit beiden ev. Kindergärten zum Weltkindertag** geplant. Thema wird sein: „Fremde werden Freunde“.

*Lydia Doering, Familienzentrum Lienen*



Regenbogen-Kindergarten Lienen

## Einladung zum Abschieds- gottesdienst

Wir möchten alle Familien  
ganz herzlich zu einem  
ökumenischen Abschiedsgottesdienst  
am **Donnerstag, den 27. Juni 2019 um 15 Uhr**  
in die ev. Kirche einladen.

In dem Gottesdienst werden wir Abschied feiern von den  
baldigen Schulkindern und unserer Kollegin Heidi Kruse.

Abschließend lassen wir den Nachmittag  
im Kindergarten gemütlich ausklingen.  
So können sich die Großen von den Kleinen  
und die Jüngeren von den Älteren verabschieden.

Wir würden uns freuen,  
wenn viele Familien Zeit hätten.

*Ihr Kita – Team*

## **DANKE an die helfenden Hände**

Ein großer Dank geht an die helfenden Hände, die uns mit Spaß und Freude unsere für den Außenbereich neu erworbenen Fahrzeuge zusammengebaut haben. Die Vehikel in unterschiedlichen Größen bieten den Kindern eine eigenständige Fortbewegungsform und trainieren die Motorik. Mit großer Begeisterung haben die Kinder die Fahrzeuge in Augenschein genommen und ausprobiert.

*Der Ev. Regenbogen-Kindergarten*

## Unsere Lektorinnen: Dagmar Kortepeter

Tja, wie war das nochmal, wann habe ich mit dem Lektorendienst begonnen? Darüber musste ich erst einmal eine Weile nachdenken, nachdem Edgar Klinger mich gebeten hat, einen Beitrag für den Gemeindebrief zu schreiben.

Erste Erfahrungen mit Lesungen im Gottesdienst habe ich schon in der Kirchengemeinde Sülbeck bei Bückeburg gemacht. Während der Konfirmandenfreizeit im Jahre 1977 haben wir einen Gottesdienst zum Gleichnis von den „Arbeitern im Weinberg“ vorbereitet. Wir haben eine Bildergeschichte erstellt, d.h. Dias bemalt und Texte dazu geschrieben. Diese Geschichte habe ich dann in einem Gottesdienst vorgelesen. Ich war total aufgeregt. Ein Mikrofon gab es nicht - mir wurde nur gesagt: „Du musst laut sprechen, damit du auch in der letzten Reihe noch zu hören bist“.

Hier in Lienen bin ich über die Familiengottesdienste in Kontakt mit der Kirchengemeinde gekommen. Annette Bethlehem hatte mich angesprochen und gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, im Familiengottesdienstteam mitzuarbeiten – das war im Jahre 1998. In der Folge habe ich in vielen Gottesdiensten Evangelien und Gleichnisse gelesen. Es war für mich immer eine schöne Erfahrung zu sehen, wie Kinder den Geschichten lauschen und aktiv im Gottesdienst mitmachen.

Es kam wie es kommen musste: Bald war ich auch im Abendgottesdienst, beim Weltgebetstag und in den besonderen Gottesdiensten zu Weihnachten und in der Osternacht bei den Lesungen dabei.

Solche Gottesdienste sind immer eine besondere Herausforderung für mich,

insbesondere die Uchte am Ostermorgen, wenn der Gottesdienst im Dunkeln beginnt und mit Handmikro gelesen werden muss. Das bedeutet Text und Mikro halten, und die Taschenlampe muss auch noch irgendwie dazukommen, das ist schon nicht immer so einfach. Aber diese Herausforderungen bereiten auch beson-



ders viel Freude. Man weiß, dass man dabei sein kann, wenn ein besonderer Moment geschaffen wird.

Zum Lektorenkreis gehöre ich jetzt seit über 10 Jahren. Die Lesungen am Sonntag müssen entsprechend vorbereitet werden. Den Text lese ich mir mehrfach zu Hause laut vor, denn gerade alttestamentarische Texte sind oft schwer zu lesen. Ich schreibe mir die Texte ab, denn

die kleine Schrift in der Bibel kann ich nicht mehr so gut sehen.

Einmal stand plötzlich Pfarrerin Nickel während der Lesung neben mir und fragte mich ganz leise: „Was lesen Sie denn da?“ Mir rutschte das Herz in die Hose, und ich wusste nicht, was los war. Zum Glück konnten wir schnell klä-

ren, wo das Missverständnis lag, und ich konnte weiterlesen.

Jeder Gottesdienst, in dem ich lese, hat etwas Besonderes für mich. Und auch Sie können daran teilhaben! Kommen Sie doch einfach mal wieder vorbei. Sonntags um 11 Uhr in der Kirche.

*Dagmar Kortepeter*

## **Kinderferienprogramm – Kinder herzlich willkommen**

Drei Angebote haben wir für euch in der ersten Ferienhälfte in Kattenvenne vorbereitet:

**Di., 16. Juli – Gestalte dir deinen Bilderrahmen**

**Di., 23. Juli – Neue Serviettenhalter für deine nächste Feier**

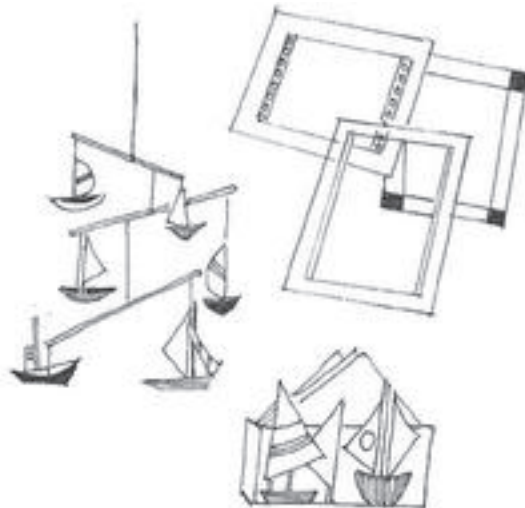
**Di., 30. Juli – Ein buntes Windspiel für dein Zimmer oder deinen Garten**

jeweils von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus an der Lindenallee 3 in Kattenvenne.

Natürlich gibt es Kekse und Getränke!

Bitte meldet euch über das Touristbüro [www.unser-ferienprogramm.de/lienen](http://www.unser-ferienprogramm.de/lienen) in Lienen an.

*Wir freuen uns auf euch!  
Elke, Nicole und Verena*



## SeniorInnen aufgepasst!

Wir machen wieder einen Ausflug, wollen Schönes entdecken und Spaß haben!

**Dienstag, 16.07.2019**, geht es mit dem Frauenkreis Lienen zu Hannas Garten nach Füchtorf. Dort wollen wir frühstücken und uns schlau machen, was Blumen und vor allem einheimisches und exotisches Gemüse betrifft. Auch für erfahrene HobbygärtnerInnen werden

Hannas Beetschwester sicher noch einen Tipp haben. Auf dem Rückweg geht es zur Ev. Kirche in Sassenberg zu einer Andacht.

Die Kosten betragen 25 €. Bitte Anmeldungen bei Hanna Peters: 05484/1213.

Der Bus fährt um 8:00 Uhr ab Lienen (Pellemeyer) und um 8:30 Uhr ab Kattenvenne (Gemeindehaus). Die Rückkehr ist für 14:00 Uhr geplant.

Genau so viel Spaß macht das **Frauenhilfsfest im Bauerncafé Kruse!**

**Am Mittwoch, 11.09.2019**, werden die Damen aus den Frauengruppen in Lengerich-Süd, Lienen und Kattenvenne

um 14:30 Uhr zu einem bunten Programm zusammenkommen.

*Verena Westermann*

## Partnerschaftssonntag in Lienen

Am **Sonntag Trinitatis, den 16. Juni 2019** findet der jährliche zentrale **Partnerschaftsgottesdienst** in der Kirchengemeinde Lienen statt.

Um 11 Uhr beginnt der Gottesdienst, der von unserem zuständigen **Pastor Jean Gottfried Mutombo** aus dem Amt für Mission, Ökumene und kirchliche Weltverantwortung (MÖWE) der Westfälischen Kirche gehalten wird. Zeitgleich finden auch Partnerschaftsgottesdienste in Namibia und im Kirchenkreis Wesel statt. Die kreiskirchliche Bläservereinigung wird uns dabei musikalisch begleiten und unterstützen. Die Bläsergruppe wird in diesem Sommer zu einer Konzertreise nach Namibia aufbrechen. In unserem Partnerkirchenkreis Otjiwarongo wird sie gemeinsam mit den dortigen Bläsergruppen Workshops und Konzerte veranstalten. Der Partnerschaftssonntag ist eine Auftaktveranstaltung zu dieser Reise. Nach dem Gottesdienst gibt es ein kleines **Konzert in der Kirche**.

Wir werden Gäste aus Simbabwe begrüßen und Teilnehmerinnen aus unserem Frauenbegegnungsprojekt „#thisisme“, welches in den Sommerferien hier in unserem Kirchenkreis startet. 10 junge Frauen aus Namibia und zehn junge Frauen aus den Kirchenkreisen Tecklenburg und Wesel werden sich mit den Unterschieden und Gemeinsamkeiten der Situation junger Frauen in unseren Gesellschaften auseinandersetzen, Projekte und Frauengruppen besuchen. Im nächsten Jahr wird die Begegnung in Namibia fortgesetzt.

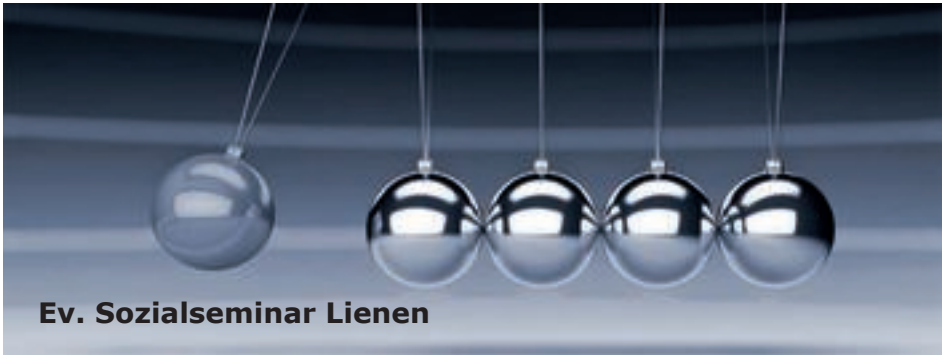
### **Ablauf der Veranstaltungen zum Partnerschaftssonntages:**

11:00 Uhr Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Lienen

12:30 Uhr Mittagsimbiss, Kaffee und Kuchen

13:00 Uhr Konzert der Bläservereinigung – danach offener Ausklang

*Herzliche Einladung!*



## Ev. Sozialeseminar Lienen

Sehr gut besucht war die erste Veranstaltung des Sozialeseminars in 2019 zum Thema „Kommunismus in der Bibel“. Nach der abwechslungsreichen Lesung der vier Akteure entspann sich eine lebhafte Diskussion.

Am Dienstag, dem 25. Juni, um 19:00 Uhr findet im ev. Gemeindehaus in Lienen (Friedhofstraße) eine Veranstaltung zum „Carsharing auf dem Land“ statt. „Zu wenig Nutzer, zu hohe Kosten: Carsharing in der Fläche lohnt eigentlich nicht.“ - so schrieb die WirtschaftsWoche noch im Jahr 2015. Der Referent des Abends, Oliver Hock aus Beckum, ist da anderer Meinung. Wie sein Carsharing-Modell funktioniert und zu welchen Bedingungen man mitmachen kann, das will er uns an diesem Abend erklären. Ostbevern ist bereits dabei - warum sollte das nicht auch für Lienen oder gar Kattenvenne möglich sein?

Die Teilnahme ist wie immer kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

## Meditative Abendgottesdienste an Sonntagen

Zur Ruhe kommen vor Gott

Meditative Abendgottesdienste mit Gesängen aus Taizé,  
Schriftbetrachtung, Stille und Gebet

23. Juni 2019

21. Juli 2019

jeweils 18:00 Uhr in der Kirche

Mit freundlichen Grüßen  
Hartmut Bethlehem





## Pfarrerinnen und Presbyterium

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Pfarrerin Susanne Nickel    | Tel.: 7690<br>susanne.nickel@ev-kirche-lienen.de |
| Pfarrerin Verena Westermann | Tel.: 05484/96017<br>westermannverena@freenet.de |
| Brigitte Aufderhaar         | Tel.: 8452                                       |
| Ingrid Guba-Käfer           | Tel.: 9248                                       |
| Ute Hölscher                | Tel.: 8871                                       |
| Dr. Edgar Klinger           | Tel.: 8708                                       |
| Dagmar Kortepeter           | Tel.: 7549586                                    |
| Wolfgang Monka              | Tel.: 1796                                       |
| Sascha Obermann             | Tel.: 749675                                     |
| Gundhild Ruwisch            | Tel.: 639  |
| Elke Schmitte               | Tel.: 375  |
| Jutta Sievers               | Tel.: 721070                                     |
| Anni Spannhoff              | Tel.: 1056                                       |
| Marlies Spieker             | Tel.: 7499110                                    |
| Dieter Stricker             | Tel.: 05484/97249                                |
| Heinrich Teepe              | Tel.: 477  |
| Volker Weith                | Tel.: 74250                                      |

## Impressum

|  |   |
|--|---|
| Herausgeber:                               | Ev. Kirchengemeinde Lienen  |
| Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: | Dr. Edgar Klinger, Vorsitzender des Presbyteriums<br>Marlies Spieker, stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums  |
| Mitarbeitende:                             | Christine Fischer, Jürgen Fischer, Ewald Liekam, Walter Lohbeck,<br>Christian Lübke, Martin Lütkemöller, Volker Matlik, Wolfgang Monka,<br>Susanne Nickel, Elke Peters-Denter, Verena Westermann und viele<br>Gemeindebriefverteiler/-innen |
| Zeichnungen:                               | Christine Fischer   |
| Erscheinen:                                | viermal jährlich  |

„Wenn Sie nicht möchten, dass Amtshandlungen oder Jubiläen, die Ihre Person betreffen, im Gemeindebrief veröffentlicht werden, teilen Sie uns das bitte über das Gemeindebüro mit (Kontaktdaten auf der Rückseite des Gemeindebriefs).“



# Freud und Leid





# Freud und Leid



## Wunsch für Trauernde

Manchmal ist es dunkel,  
kein Schimmer zu sehen,  
kein Laut zu vernehmen,  
auf dem Weg durch die Nacht.

Ich wünsche dir,  
dass Worte von fern,  
gesprochen vor langer Zeit,  
in deiner Nähe bleiben.

Und dass der Schweif  
eines lang verloschenen Sterns  
im richtigen Moment aufscheint,  
um dich zu leiten.

Bis die Stimmen der anderen  
neu in dir zu klingen beginnen  
und der Tag sich ankündigt  
mit seinem Licht.



## Gottesdienste bis Anfang September (kurzfristige Änderungen vorbehalten)

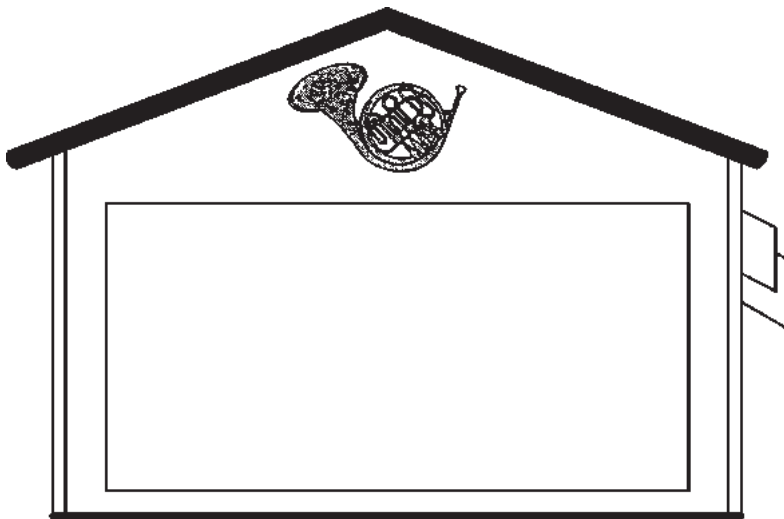
|               |                             | Lienen   | Kattenvenne   |
|---------------|-----------------------------|--|---|
| <b>16.06.</b> | <b>Trinitatis</b>           | 11:00 Uhr Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag<br>Pfrin. Verena Westermann und<br>Pfr. Motombo   | in Kattenvenne <b>k e i n</b> Gottesdienst<br><br>Einladung zum Gottesdienst Partnerschaftssonntag in Lienen      |
| <b>22.06.</b> | <b>Samstag</b>              |  | 14:30 Uhr Ök. Schützengottesdienst<br>Pfrin. Verena Westermann und Pastoralreferent Norbert Brockmann             |
| <b>23.06.</b> | <b>1. So. n. Trinitatis</b> | 11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen<br>Verabschiedung von Elke Peters-Denter und Begrüßung von Silke Temme<br>Pfrin. Verena Westermann                               | 09:30 Uhr Gottesdienst,<br>Pfrin. Verena Westermann   |
|               |                             | 18:00 Uhr Taizé-Abendgottesdienst<br>Pfr. Hartmut Bethlehem  |   |
| <b>27.06.</b> | <b>Donnerstag</b>           | 15:00 Uhr Ök. Abschiedsgottesdienst des Regenbogenkindergartens mit Verabschiedung von Heidi Kruse<br>Pfrin. Susanne Nickel und Pastoralreferent Norbert Brockmann |   |
| <b>30.06.</b> | <b>2. So. n. Trinitatis</b> | 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl<br>N.N.   | 09:30 Uhr Gottesdienst zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl, Posaunenchor, Kirchenchor<br>Pfrin. Verena Westermann |

|               |                             |   |   |
|---------------|-----------------------------|---|---|
| <b>07.07.</b> | <b>3. So. n. Trinitatis</b> | 11:00 Uhr Ök. Open-Air-Gottesdienst zu „Lienen in Grün“ am Dorfteich, Posaunenchor Lienen und Kattenvenne<br>Pfrin. Susanne Nickel und Pastoralreferent Norbert Brockmann |   |
|               |                             | 14:30 Uhr Taufangebot<br>Pfrin. Susanne Nickel  |   |
| <b>08.07.</b> | <b>Montag</b>               |   | 17:00 Uhr Ök. Abschlussgottesdienst des Kindergartens<br>Pfrin. Verena Westermann und Pastoralreferent Norbert Brockmann      |
| <b>11.07.</b> | <b>Donnerstag</b>           | 15:00 Uhr Gottesdienst zur Schulentlassung/Grundschule<br>Pfrin. Susanne Nickel und Pastoralreferent Norbert Brockmann  |   |
| <b>12.07.</b> | <b>Freitag</b>              |   | 10:00 Uhr Ök. Gottesdienst zur Schulentlassung/Grundschule<br>Pfrin. Verena Westermann und Pastoralreferent Norbert Brockmann |
| <b>14.07.</b> | <b>4. So. n. Trinitatis</b> | 11:00 Uhr Gottesdienst<br>Pfrin. Verena Westermann<br><i>Taufangebot im Gottesdienst</i>  | 09:30 Uhr Gottesdienst<br>Pfrin. Verena Westermann  |
| <b>21.07.</b> | <b>5. So. n. Trinitatis</b> | 11:00 Uhr Gottesdienst,<br>Pfrin. Susanne Nickel<br>14:30 Uhr Taufangebot<br>Pfrin. Susanne Nickel  | 09:30 Uhr Gottesdienst<br>Pfrin. Susanne Nickel   |
|               |                             | 18:00 Uhr Taizé-Abendgottesdienst<br>Pfr. Hartmut Bethlehem   |   |
| <b>28.07.</b> | <b>6. So. n. Trinitatis</b> | 11:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pfrin. Verena Westermann  | 09:30 Gottesdienst mit Abendmahl<br>Pfrin. Verena Westermann  |

|        |                          |   |   |
|--------|--------------------------|---|---|
| 04.08. | 7. So. n.<br>Trinitatis  | 11:00 Uhr Gottesdienst,<br>Pfrin. Susanne Nickel  | 09:30 Uhr Gottesdienst<br>Pfrin. Susanne Nickel               |
| 11.08. | 8. So. n.<br>Trinitatis  | 11:00 Uhr Gottesdienst<br>Pfrin. Susanne Nickel   | 09:30 Uhr Gottesdienst<br>Pfrin. Susanne Nickel               |
| 18.08. | 9. So. n.<br>Trinitatis  | 11:00 Uhr Gottesdienst<br>Pfrin. Susanne Nickel<br><i>Taufangebot im Gottesdienst</i>                             | 09:30 Uhr Gottesdienst<br>Pfrin. Susanne Nickel               |
|        |                          |   |   |
| 25.08. | 10. So. n.<br>Trinitatis | 11:00 Uhr Gottesdienst mit<br>Abendmahl, Posaunenchor<br>Pfr. Günter Struck                                       | 09:30 Uhr Gottesdienst mit<br>Abendmahl<br>Pfr. Günter Struck |
| 29.08. | Donnerstag               | 08:00 Uhr Ök. Einschulungs-<br>gottesdienst<br>Pfrin. Susanne Nickel und<br>Pastoralreferent Norbert<br>Brockmann |   |
| 01.09. | 11. So. n.<br>Trinitatis | 11:00 Uhr Gottesdienst<br>Pfrin. Verena Westermann  | 09:30 Uhr Gottesdienst<br>Pfrin. Verena Westermann            |
| 08.09. | 12. So. n.<br>Trinitatis | 11:00 Uhr Gottesdienst<br>Pfrin. Verena Westermann<br><i>Taufangebot im Gottesdienst</i>                          | 09:30 Uhr Gottesdienst<br>Pfrin. Verena Westermann            |







## Wir sind für Sie da!

**Susanne Nickel** (Pfarrerin)  
Kirchplatz 10

Tel.: 7690  
susanne.nickel@ev-kirche-lienen.de

**Verena Westermann** (Pfarrerin der gemeinsamen  
Pfarrstelle Kattenvenne/Lienen)  
Lindenallee 1

Tel.: 05484-96017  
westermannverena@freenet.de

**Gemeindesekretärin: Elke Peters-Denter**  
**ab 15.07.2019: Silke Temme**  
Büro Di 10–12/15–17 Uhr, Mi u. Fr 10–12 Uhr  
Friedhofstr. 1

Tel.: 387  
Fax: 9383  
www.ev-kirche-lienen.de  
te-kg-lienen@kk-ekvw.de

**Regenbogen-Kindergarten** Diekesbreite 2

Tel.: 352  
Fax: 74 96 67

**Familienzentrum Lienen im Kindergarten** Merschweg 21-25

Tel.: 222  
Fax: 74 96 20

**Friedhofssachbearbeiter Reinhard Schmitte:**  
Büro: Friedhofstr. 14 (Friedhofsgelände)

Mobil: 0171-5770081  
Tel.: 77 085  
reinhard.schmitte@kk-ekvw.de

**Küsterin Gudrun Schlinger** (Kirche), Kattenvenner Str. 2

Tel.: 377

**Hausmeisterin Anke Remme** (Gemeindehaus), Friedhofstr. 1

Tel.: 72 18 48

**Jugendbüro im Gemeindehaus:**

Tel.: 7674

**Annika Kipp**

jugendbuero-lienen@evju.de

**Blaukreuzverein:**

Andreas Lange, Heideweg 4

Tel.: 74 97 917  
a.lange@osnanet.de

Friedrich-Wilhelm Assmann, Holperdorp 69

Tel.: 260  
Mobil: 0172-9029397

**Diakoniestation/Gemeindeschwestern:** Büro Hauptstr. 8

Tel.: 73 950